

Buskonzept Niederkassel

Der Rhein-Sieg-Kreis plant im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplans eine Optimierung des Busverkehrs im Stadtgebiet Niederkassel. Betroffen sind die Buslinien 501, 503, 504, 550, SB55, 163 und 164. Aufgrund vielfältiger Verflechtungen der Linien untereinander lässt sich die Maßnahme nur als Ganzes umsetzen. Die Überplanung wirkt sich am Rande auch auf die Städte Siegburg und Troisdorf sowie auf die benachbarten Aufgabenträger Köln und Bonn aus.

Mit der Optimierung werden folgende Ziele verfolgt:

- Verbesserung der Abstimmung mit der S-Bahn (insbesondere am Bahnhof Wahn),
- übersichtlichere Gestaltung des Busnetzes,
- Abbau von Parallelverkehren, dafür Angebotsverbesserung auf stark nachgefragten Relationen.

Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen geplant:

- 1) Verlängerung der Linie 501 von Zündorf nach Wahn inklusive Taktverdichtung auf der Gesamtlinie. Zur Kompensation Aufgabe von Parallelverkehren (Einstellung der Linie 164, Verkürzung der Linie 503 auf den Abschnitt Lülsdorf – Troisdorf Bahnhof).
- 2) Zusammenfassung der Linien 163, 504 und 550 zu einer neuen Hauptlinie Bonn Hbf – Wahn mit systematischem S-Bahn-Anschluss (Montag-Freitag alle 20 Minuten).
- 3) Ganztägiger Betrieb der bisher nur in der HVZ verkehrenden Linie SB 55.
- 4) Einführung von Abendfahrten auf der Linie 551 Bonn – Troisdorf.

Moderate Einschränkungen für die Fahrgäste ergeben sich im Wesentlichen aus der Verkürzung der Linie 503 (ca. 25 Fahrgäste zwischen Spich und Siegburg müssen umsteigen). Fahrgäste aus Uckendorf zur S-Bahn müssen aufgrund der veränderten Linie 504 zukünftig über Spich statt über Wahn fahren. Durch die Ausweitung des Schnellbusbetriebes wird Lülsdorf den ganzen Tag über mit kürzeren Reisezeiten an Bonn angebunden, dafür wird allerdings die Fahrtenanzahl zwischen Lülsdorf und Bonn insgesamt vermindert. Auf der anderen Seite erhalten über 20.000 Einwohner des südlichen Stadtgebietes Niederkassel erstmals eine tagesdurchgängige direkte Anbindung an die S-Bahn nach Köln. Die Hauptlinien 501 und 504/550 werden systematisch an den Takt der S-Bahn und Stadtbahn angeglichen (neu unter der Woche alle 20 Minuten mit partieller Verdichtung auf 10-Minuten-Takt in den Hauptverkehrszeiten anstatt wie im Ist-Zustand alle 15 oder 30 Minuten). Resultat ist eine strukturelle Angebotsverbesserung auf den nachfragestarken Routen.

Gemäß dem aktuell vorliegenden Planungsstand kann die Umstrukturierung weitestgehend kostenneutral umgesetzt werden. Im Gebiet der Stadt Niederkassel kommt es zu einer moderaten Erhöhung der Kilometerleistung in einer Größenordnung von unter 5%. Andererseits ist insbesondere auf der Verbindung Niederkassel – Wahn (– Köln) mit maßgeblichen Fahrgaststeigerungen zu rechnen.